

Niederschrift

Über die 11. Sitzung des Kreistages des Saarpfalz – Kreises (Legislaturperiode 2014/2019) am Dienstag, dem 06.10.2015 im Personalcasino im Untergeschoss des Kreisdienstgebäudes.

Beginn: 16:35 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitz**

Gallo, Dr. Theophil                      SPD

**CDU**

Baßler, Clemens                      CDU

Engel, Roland                          CDU

Feichtner, Silvia                      CDU

Fischer, Egon                          CDU

Gläser, Christian                      CDU

Krämer, Peter                          CDU

Mauß, Ulrike                            CDU

Nagel, Peter                            CDU

bis 17:15 Uhr / TOP 21

Schaller, Markus                      CDU

Schmitt-Lang, Jutta                    CDU

**SPD**

Clivot, Michael                      SPD

ab 16:45 Uhr / ab TOP 3

Felden, Sonja                          SPD

Geller, Alois                            SPD

Hamm, Rolf-Dieter                    SPD

Henrich, Ruth                         SPD

Hertzler, Bernd                        SPD

Knicker, Dieter                        SPD

Lampel, Yvonne                        SPD

Lebong, Margit                         SPD

Ritter, Martin                         SPD

Sedlmeier, Jutta                        SPD

Sommer, Sascha                        SPD

Thiel, Siegfried                        SPD

**LINKE**

Diehl, Maria                            Die Linke

Kessler, Peter                          Die Linke

**Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen**

Domberg, Hans-Jürgen                Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen

**Familien-Partei**

Körner, Erich Familien-Partei

**FWG**

Schmidt, Manuel FWG

**AfD**

Hecker, Lutz AfD

**Verwaltung**

Buchinger, Wolfgang Amtsleiter  
Colling, Daniela Amtsleiterin  
Engel, Hans-Peter Amtsleiter  
Florsch, Karin Amtsleiterin  
Gehring, Karl-Heinz Büroleiter  
Herzog, Mark Demografiebeauftragter  
Janishek, Christian stv. Amtsleiter  
Jesel, Achim  
Klein, Aline Rechtsamt  
Leroux, Jürgen Amtsleiter  
Mörsch, Gerhard Dr. Dezernent  
Munz, Stefan Hauptamt  
Rudolf, Birgit Gleichstellungsbeauftragte  
Ruffing, Klaus-Guido Amtsleiter  
Scheidhauer, Carmen stv. Amtsleiter  
Schönberger, Dietmar Geschäftsführer Jobcenter  
Wagner, Uwe Kreisbrandinspektor  
Zawar, Dr. Ulrike Dezernentin

**Protokoll**

Ritter, Michaela

**Entschuldigt fehlen:**

**CDU**

Frank, Markus CDU

Fries, Kai CDU

Kempf, Daniel CDU

**Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen**

Mast, Charlotte Biosphärenfraktion B`90/Die Grünen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit einem Grußwort und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

T a g e s o r d n u n g

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beauftragung ehem. Kreistagsmitglieder mit repräsentativen Aufgaben des Kreises besonders bei Alters- und Ehejubiläen  
Vorlage: 214/2015
4. Beschaffungsgemeinschaft für Feuerwehrebekleidung der Kommunen des Saarpfalz-Kreises und des Landkreises Neunkirchen  
Vorlage: 234/2015
5. Haushaltssatzung 2015 – Beitrittsbeschluss zur kommunalaufsichtlichen Genehmigung  
Vorlage: 228/2015
6. Aufnahme von Darlehen  
Vorlage: 227/2015
7. Überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2011  
Vorlage: 235/2015
8. Prüfbericht zum Jahresabschluss 2011  
Vorlage: 199/2015
9. Verankerung des Themas Asylbewerber und Flüchtlinge in die Kreistagsarbeit und Umbenennung des Kreistagsausschusses Demografie  
Vorlage: 236/2015
10. Unterstützung der Städte und Gemeinden beim Thema Asylbewerber und Flüchtlinge  
Vorlage: 237/2015

10.1. Asylbewerber und Flüchtlinge; dringender Personalbedarf

11. Anpassung der "Förderrichtlinien zur Beschäftigungsförderung im Saarpfalz-Kreis"  
Vorlage: 224/2015
12. Weitere Verwirklichung des Demographiepaktes: Teilnahme am Förderprogramm „Transformation von Kultureinrichtungen in strukturschwachen Räumen“  
Vorlage: 233/2015
13. Weitere Verwirklichung des Demographiepaktes: Entwicklung von Regine - REGionaler Fonds für INNen-Entwicklung und Leerstandsmanagement  
Vorlage: 232/2015
14. Weitere Verwirklichung des Demographiepaktes: Entwicklung eines "Demographiechecks"  
Vorlage: 231/2015
15. Antragstellung Förderprogramm "Bildung integriert"  
Vorlage: 257/2015
16. „Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest in Rheinland-Pfalz“ - Änderung der Verbandsordnung  
Vorlage: 238/2015
17. Festlegung der Befugnis zur Unterzeichnung von Sitzungsniederschriften  
Vorlage: 261/2015
18. Zusammenlegung der Gemeinschaftsschulen Mandelbachtal und Schmelzerwald  
Vorlage: 249/2015
19. Ausbildung 2016  
Vorlage: 240/2015

20. Sozialpädagogische Betreuung an den Berufsbildungszentren  
Vorlage: 223/2015
21. Projekt Schuldenprävention an Schulen im Saarpfalz-Kreis  
Vorlage: 229/2015
22. Verschiedenes

### NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Besetzung der Schulleiterstelle BBZ Homburg Paul-Weber-Schule; Herstellung des Benehmens  
Vorlage: 259/2015
2. Übernahme von zwei Beamtenanwärter/innen  
Vorlage: 239/2015
3. Übertragung des Konzessionsvertrages für das Linienbündel Zweibrücken Umland  
Vorlage: 262/2015
4. Vergabe der Linie 560 (Ringbus Universität Homburg)  
Vorlage: 254/2015
5. Vergabe der Linie 507 Aßweiler - Bliesmengen-Bolchen  
Vorlage: 255/2015
6. Vergabe eines Shuttle-Busverkehrs Campus Saarbrücken - Campus Homburg  
Vorlage: 256/2015
7. Neugestaltung der Bushaltestellen am Leibniz Gymnasium - Kooperation mit der Stadt St. Ingbert  
Vorlage: 242/2015

8. Sachstand interkommunales Gebäude-, Energie- und Wasser- Management mit der Kreisstadt Homburg; Entwurf eines Gesellschaftsvertrages  
Vorlage: 260/2015
  
9. Leibniz-Gymnasium, Sanierung Altbau, St. Ingbert, Vergabe Nr. 12/2015, Elektroarbeiten  
Vorlage: 265/2015
  
10. Gemeinschaftsschule Bexbach, Vergabe Nr. 56/2015, Schreinerarbeiten  
Vorlage: 266/2015

Danach wird die Tagesordnung, soweit nichts anderes angegeben, bei jeweils einstimmiger Empfehlung bzw. Beschlussfassung in nachstehender Reihenfolge wie folgt abgewickelt.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG**

---

*Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um TOP 10.1 „Asylbewerber und Flüchtlinge; dringender Personalbedarf“ erweitert. Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst und in der vorliegenden Form angenommen.*

## **2. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT**

---

*Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.*

**3. BEAUFTRAGUNG EHEM. KREISTAGSMITGLIEDER MIT  
REPRÄSENTATIVEN AUFGABEN DES KREISES BESONDERS BEI  
ALTERS- UND EHEJUBILÄEN  
VORLAGE: 214/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschuss, zur Übernahme der repräsentativen Aufgaben des Kreises - besonders bei Alters- und Ehejubiläen - im Falle der Verhinderung des Landrats und der Kreisbeigeordneten folgende Personen mit der Wahrnehmung zu betrauen:

- Herrn Landrat a.D. Clemens Lindemann (SPD)/  
als Vertreter Frau Gertrud Holzer (SPD) ehemaliges Kreistagsmitglied
- Frau Ulrike Mauß (CDU) Kreistagsmitglied/  
als Vertreter N.N.

**4. BESCHAFFUNGSGEMEINSCHAFT FÜR FEUERWEHRBEKLEIDUNG DER  
KOMMUNEN DES SAARPFALZ-KREISES UND DES LANDKREISES  
NEUNKIRCHEN  
VORLAGE: 234/2015**

---

Beschluss:

Der Kreisausschuss des Saarpfalz-Kreises ermächtigte im Vorgriff auf das Votum im Kreistag den Landrat, aufgrund der Dringlichkeit die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Neunkirchen in der vorliegenden Fassung abzuschließen.

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss des Kreisausschusses an.

**5. HAUSHALTSSATZUNG 2015 – BEITRITTSBESCHLUSS ZUR  
KOMMUNALAUF SICHTLICHEN GENEHMIGUNG  
VORLAGE: 228/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag stimmt auf Empfehlung des Finanzausschusses der einschränkenden Haushaltsgenehmigung 2015 des Landesverwaltungsamtes zu.

Demzufolge beträgt der Gesamtbetrag der Kredite 11.325.500,00 EUR.

**6. AUFNAHME VON DARLEHEN**  
**VORLAGE: 227/2015**

---

**KREISTAGSMITGLIED ENGEL (CDU):**

wünscht für die nächste Sitzung des Finanzausschusses eine Aufstellung über bisher aufgenommene Kredite und deren Konditionen.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, zur Finanzierung des Finanzhaushaltes 2015 Kredite bis zu einer Gesamthöhe von 11.325.500,00 EUR aufzunehmen. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter Nutzung des günstigsten Angebotes zum Zeitpunkt des konkret anstehenden Darlehensbedarfes Darlehen im Rahmen der vorgenannten Höchstgrenze abzuschließen.

## **7. ÜBERPLANMÄßIGE AUFWENDUNGEN IM HAUSHALTSJAHR 2011 VORLAGE: 235/2015**

---

### **KREISTAGSMITGLIED ENGEL (CDU):**

wünscht zukünftig eine zeitnahe Information zu überplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr.

### **KREISTAGSMITGLIED SCHMITT (FWG):**

erkundigt sich nach der sich im Deckungskreis 22 befindlichen Differenz.

### **KÄMMERER ENGEL:**

erläutert, dass der Deckungskreis 22 die Personalaufwendungen aller Produkte des Kreishaushaltes beinhalte. Im Haushaltsjahr 2011 beliefen sich diese Aufwendungen auf rund 23,157 Mio. EUR. Es sei nicht möglich, Personalaufwendungen in einer solchen Dimension eurogenau zu planen bzw. zu veranschlagen. Im Haushaltsjahr 2011 sei es zu vereinzelt Einsparungen gekommen. Dies habe zur Folge gehabt, dass die zusätzlichen Personalisierungen des Haushaltsjahres 2011 mit einem Kostenvolumen von 405.000 EUR nicht in vollem Umfang, sondern "lediglich" mit 360.619,77 EUR zu überplanmäßigen Aufwendungen führten.

Zukünftig werde man zeitnaher im Finanzausschuss über überplanmäßige Aufwendungen informieren.

### **Beschluss:**

Der Kreistag stimmt auf Empfehlung des Finanzausschusses den folgenden überplanmäßigen Aufwendungen aus dem Haushaltsjahr 2011 zu:

Deckungskreis 22 (Personal)	360.619,77 €
Deckungskreis 200 (Bauunterhaltung)	233.796,15 €
Produktbereich 11 (Innere Verwaltung)	1.372.607,01 €
Produktbereich 21 (Schulträgeraufgaben)	316.317,13 €
Produktbereich 31 (Soziale Hilfen)	682.596,91 €
Produktbereich 36 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)	1.970.639,54 €
Produktbereich 52 (Bauen und Wohnen)	175.254,24 €
Produktbereich 53 (Ver- und Entsorgung)	53.165,65 €
Produktbereich 55 (Natur- und Landschaftspflege)	23.708,23 €

**8. PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2011**  
**VORLAGE: 199/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschuss und unter Einbeziehung der Prüfungsbemerkung des Rechnungsprüfungsamtes des Saarpfalz-Kreises, dem Landrat und seinen gesetzlichen Vertretern für das Haushaltsjahr 2011 die vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig ohne Gegenstimmen mit zwei Enthaltungen

**9. VERANKERUNG DES THEMAS ASYLBEWERBER UND FLÜCHTLINGE IN  
DIE KREISTAGSARBEIT UND UMBENENNUNG DES  
KREISTAGSAUSSCHUSSES DEMOGRAFIE  
VORLAGE: 236/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses, den Kreistagsausschuss für Demografie um die Thematik „Asylbewerber und Flüchtlinge“ zu erweitern und in „Kreistagsausschuss für Demografie und Integration“ umzubenennen.

**10. UNTERSTÜTZUNG DER STÄDTE UND GEMEINDEN BEIM THEMA  
ASYLBEWERBER UND FLÜCHTLINGE  
VORLAGE: 237/2015**

---

**Fraktionsvorsitzender Nagel (CDU):**

erklärt sich mit den Maßnahmen grundsätzlich einverstanden, allerdings sollten Entscheidungen im Detail im entsprechenden Kreistagsausschuss behandelt werden.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Kreistagsausschusses Soziales beschließt der Kreistag:  
Falls die Städte und Gemeinden den Wunsch äußern, die Verwaltung zu ermächtigen eine Vereinbarung zur Übernahme der Zuständigkeit für Asylbewerber zu erarbeiten. Darüber hinaus soll/sollen konkret

- Im Ausschuss Demografie regelmäßig über das Thema berichtet werden und Beschlussvorschläge beraten werden
- Ein vom Land finanzierter Flüchtlingskoordinator eingestellt werden
- Bei Bedarf Integrationshelfer bei den Städten und Gemeinden über Eingliederungszuschüsse des Jobcenters kofinanziert werden
- Informationsveranstaltungen für Ehrenamtliche koordiniert werden und Rollenkonflikte moderiert werden
- Der Zeitumfang für den Handwerkerdienst neu verhandelt werden
- Bei Bedarf Mietkosten für zusätzliche Lagerräume der Sozialkaufhäuser übernommen werden
- Bei Bedarf Vereinbarungen mit den Städten und Gemeinden zur Übernahme der Zuständigkeit für Asylbewerber gegen Kostenerstattung erarbeitet werden

## **10.1. ASYLBEWERBER UND FLÜCHTLINGE; DRINGENDER PERSONALBEDARF**

---

### **DER VORSITZENDE**

erläutert, dass bis Ende des Jahres 2015 mit einer Zuweisung von 920 Asylbewerbern zu rechnen sei. Weiterhin müsse man im ersten Quartal 2016 mit einer Zuwanderung von bis zu 3.000 Menschen im Saarpfalz-Kreis rechnen. Für diese Menschen sei angemessener Wohnraum, Verpflegung sowie medizinische Versorgung sicherzustellen. Weiterhin müsse die Antragsbearbeitung zur Leistungsgewährung für Flüchtlinge unterstützt werden. Mit dem vorhandenen Personal könne man diese Aufgabe nicht bewältigen.

Auch die Vertretungssicherheit sei nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund bestehe dringender Personalisierungsbedarf.

Zunächst wolle man versuchen den dringlichen Bedarf durch interne Umsetzung/Abordnung zu decken. Darüber hinaus gehender Bedarf müsse man dann durch externe Personalakquise sicherstellen.

### **Fraktionsvorsitzender Nagel (CDU):**

sieht die Notwendigkeit und stimmt dem Verwaltungsvorschlag grundsätzlich zu. Es sollte jedoch eine Abstimmung der einzelnen Maßnahmen mit der Personaleinstellungskommission erfolgen.

### **Beschluss:**

Aufgrund der anwachsenden Arbeitslast durch den anhaltenden Flüchtlingszustrom, ermächtigt der Kreistag den Landrat die Umsetzung von Mitarbeitern bzw. die nach Ausschöpfung der Umsetzungsmöglichkeiten noch notwendigen befristeten Einstellungen ohne das sonst übliche langwierige Einstellungsverfahren in Absprache mit der Personaleinstellungskommission vornehmen zu dürfen und somit die nachfolgend aufgelisteten befristeten Personalmaßnahmen schnellstmöglich vorzunehmen:

---

Kreispolizeibehörde:	2 VZA
Amt für soziale Angelegenheiten:	2 VZA (davon 1 Flüchtlingskoordinator/Land)
Jobcenter:	5 VZA
Jugendamt:	1 VZA (Amtsvormundschaften)
Gesundheitsamt:	0,5 Arztstelle und 0,5 SMA (Sozialmed. Assistenz)

**11. ANPASSUNG DER "FÖDERRICHTLINIEN ZUR  
BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG IM SAARPFALZ-KREIS"  
VORLAGE: 224/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Sozialausschusses den vorgelegten Entwurf der "Förderrichtlinien zur Beschäftigungsförderung im Saarpfalz-Kreis" als Grundlage künftiger komplementärer Förderung arbeitsmarktpolitischer Programme.

**12. WEITERE VERWIRKLICHUNG DES DEMOGRAPHIEPAKTES:  
TEILNAHME AM FÖRDERPROGRAMM „TRANSFORMATION VON  
KULTUREINRICHTUNGEN IN STRUKTURSCHWACHEN RÄUMEN“  
VORLAGE: 233/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag stimmt auf Empfehlung des Ausschusses für Demographie der Teilnahme am Förderprogramm „Transformation von Kultureinrichtungen in strukturschwachen Räumen“ mit dem Projekt „Kultur für unsere Region“ zu.

**13. WEITERE VERWIRKLICHUNG DES DEMOGRAPHIEPAKTES:  
ENTWICKLUNG VON REGINE - REGIONALER FONDS FÜR INNEN-  
ENTWICKLUNG UND LEERSTANDSMANAGEMENT  
VORLAGE: 232/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt auf Empfehlung des Ausschusses für Demographie die Verwaltung, eine über LEADER geförderte Machbarkeitsstudie zu beantragen.

**14. WEITERE VERWIRKLICHUNG DES DEMOGRAPHIEPAKTES:  
ENTWICKLUNG EINES "DEMOGRAPHIECHECKS"  
VORLAGE: 231/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt auf Empfehlung des Ausschusses für Demographie die Verwaltung einen „Demographiecheck“ zu erarbeiten.

**15. ANTRAGSTELLUNG FÖRDERPROGRAMM "BILDUNG INTEGRIERT"  
VORLAGE: 257/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt auf Empfehlung des Kreistagsausschusses für Kultur, Schule, Bau, die Verwaltung, bis zum 31.10.2015 einen Förderantrag beim Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ zu stellen.

Mit der Zustimmung zu diesem Antrag unterstützt der Kreistag den Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings und eines kommunalen Bildungsmanagements im Saarpfalz- Kreis.

**16. „ZWECKVERBAND TIERISCHE NEBENPRODUKTE SÜDWEST IN  
RHEINLAND-PFALZ“ - ÄNDERUNG DER VERBANDSORDNUNG  
VORLAGE: 238/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag nimmt auf Empfehlung des Kreisausschusses die geänderte Verbandsordnung des „Zweckverbandes Tierische Nebenprodukte Südwest in Rheinland-Pfalz“ mit Stand vom 6. August 2015 zur Kenntnis und akzeptiert diese inhaltlich.

**17. FESTLEGUNG DER BEFUGNIS ZUR UNTERZEICHNUNG VON  
SITZUNGSNIEDERSCHRIFTEN  
VORLAGE: 261/2015**

---

Beschluss:

Zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift Kreistag werden bestimmt:  
(Unterzeichner/ Vertreter)

Kreistag:

**CDU:** Nagel  
Engel

**SPD:** Hamm  
Knicker

**18. ZUSAMMENLEGUNG DER GEMEINSCHAFTSSCHULEN  
MANDELBACHTAL UND SCHMELZERWALD  
VORLAGE: 249/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag stimmt auf Empfehlung des Kreistagsausschusses Kultur, Schule und Bau dem Entwurf des Erlasses über die Zusammenlegung der beiden Gemeinschaftsschulen Schmelzerwaldschule und Mandelbachtalschule zur Gemeinschaftsschule Mandelbachtal-Schmelzerwald des Saarpfalz- Kreises (Arbeitstitel) zum Schuljahr 2016/17 sowie der Zusammenlegung der erweiterten Realschule Mandelbachtal und der Erweiterten Realschule Schmelzerwaldschule zur Erweiterten Realschule Mandelbachtal-Schmelzerwald zum Schuljahr 2016/17 und dem Auslaufen des Schulbetriebes am Standort Schmelzerwald spätestens zum Ende des Schuljahres 2018/19 zu.

**19. AUSBILDUNG 2016**  
**VORLAGE: 240/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses, Ausbildungsplätze für Beamtenanwärter/innen und Verwaltungsfachangestellte sowie Ausbildungsplätze für den Dualen Studiengang Soziale Arbeit zur Verfügung zu stellen.

**20. SOZIALPÄDAGOGISCHE BETREUUNG AN DEN  
BERUFSBILDUNGSZENTREN  
VORLAGE: 223/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag stimmt auf Empfehlung des Sozialausschusses zu, die 5. Sozialpädagogenstelle an den BBZ Homburg und St.Ingbert über die bislang entschiedenen 3 Monate hinaus bis zur Mitte des Schuljahres zu verlängern.

**21. PROJEKT SCHULDENPRÄVENTION AN SCHULEN IM SAARPFALZ-  
KREIS  
VORLAGE: 229/2015**

---

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Sozialausschusses, das Projekt Schuldenprävention an Schulen aufgrund der guten Ergebnisse und Erfolge fortzusetzen. Weiterhin beschließt er, das Projekt mit 19,75 Wochenstunden unbefristet fortzuführen und die Stelle in den Stellenplan des Saarpfalz-Kreises aufzunehmen, um die im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung anfallenden Kosten einzusparen.

## 22. VERSCHIEDENES

---

### **KREISTAGSMITGLIED HECKER (AFD):**

zeigt sich schockiert über die genannten Flüchtlingsprognosen und hält die damit verbundenen Folgen für kaum lösbar. Es müsse eine Umkehr in der Flüchtlingspolitik geben.

### **DER VORSITZENDE:**

ist sich der Herausforderung im Zusammenhang mit den vom Fachamt gemeldeten Zahlen durchaus bewusst. Eine Umkehr –beispielsweise durch Schließung irgendwelcher Grenzen – könne es jedoch nicht geben. Gleichwohl müsse es aber Lösungsansätze nicht nur auf der regionalen und nationalen, sondern auf der europäischen Ebene geben. Der Kreis müsse sich auf die Aufnahme der Flüchtlinge vorbereiten und die Kommunen in der Bewältigung dieser Aufgabe unterstützen. Aufgrund der aktuellen Lage in den Krisenländern sei eine exakte Prognose ohnehin schwierig.

### **KREISTAGSMITGLIED GLÄSER (CDU):**

bittet darum die Zahlen zu überprüfen, da im Landtag von anderen Flüchtlingszahlen berichtet worden sei. Für 2016 habe der Innenminister für den Saarpfalz-Kreis eine Zuweisung von 2.200 Flüchtlingen prognostiziert. Er ergänzt, dass das Asylrecht verfassungsrechtlich garantiert sei und nicht zur Diskussion stehe.

### **KREISBESCHÄFTIGTE COLLING:**

erläutert, dass aufgrund von Familiennachzügen mit deutlich mehr Menschen zu rechnen sei. Laut Statistik sei eine zugewiesene Person mit dem Faktor drei zu belegen. Viele Familien seien sogar noch größer und besonders das Jobcenter müsse mit diesen zusätzlichen Hilfebedürftigen rechnen.

**Protokollunterzeichner:**

**Der Vorsitzende:**

**Die Kreistagsmitglieder:**

**Protokollführer:**